



Menasse und die Todsünden im Café Museum

ID: LCG11255 | 18.10.2011 | Kunde: Café Museum | Ressort: Chronik
Österreich | AVISO

Aviso und Einladung

Mit der Bitte um Ankündigung!

LCG11255 (CI) (KI) Dienstag, 18. Oktober 2011
Wien/ Veranstaltungen/ Kultur/ Literatur/ Termin

Menasse und die Todsünden im Café Museum -BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/cafemuseum/menasse>

Utl.: Eva Menasse liest am 8. November 2011 ab 19.30 Uhr aus ihrem Buch im Café Museum und setzt Veranstaltungsserie „Literatur im Café Museum“ fort =

Wien – Den sieben Todsünden in ihrer modernen Ausprägung geht Eva Menasse in ihrem Roman „Lässliche Todsünden“ nach. Kunstvoll gebaute und sprachlich umwerfende Geschichten von Liebe und Hass, Schuld und Vergebung und natürlich Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid und Faulheit wird die preisgekrönte Autorin am 8. November 2011 ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt im Wiener Café Museum im Rahmen einer exklusiven Lesung vortragen. Mit dieser Lesung knüpft Menasse nicht nur an jene Tradition an, die das Café Museum seit seiner Eröffnung im Jahr 1899 mit unzähligen Genies und Literaten verbindet. Zu den Bekanntesten unter ihnen, die das Wechselspiel von Inspiration und Entspannung genossen, zählen unter anderem Arthur Schnitzler,

Robert Musil, Peter Altenberg oder Karl Kraus. Nicht umsonst ist das Café Museum ein fester Bestandteil der historischen Kaffeehausliteratur, die heute in weinroten Sitzlogen und unter dem Schein silberner Kugelleuchten weitergelebt wird.

Die Autorin bildet auch den zweiten Akt des Lesereignis renommierter Autoren im traditionsreichen Café Museum am Wiener Karlsplatz, der von Josef Haslinger eröffnet wurde. Bei der ersten Lesung von Josef Haslingers Roman „Jáchymov“ war das Publikumsinteresse überaus altigend. Ich habe noch nie erlebt, dass es in einem Kaffeehaus per se ja ein Ort der Kommunikation auch so leise sein kann. Es war eine sehr feierliche Atmosphäre, auf die wir uns auch bei den nächsten Veranstaltungen unseres monatlichen Lesereignis freuen, erzählt Irmgard Querfeld, Eigentümerin des Cafés Museum.

Über die Autorin

Eva Menasse, 1970 in Wien geboren, fing nach dem Studium der Germanistik und Geschichte als Redakteurin beim Wiener Nachrichtenmagazin „Profil“ an, welches sie später für das Feuilleton der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ verließ. Im Zuge ihrer journalistischen Arbeit verfasste Menasse Reportagen über den Prozess gegen den Holocaust-Leugner David Irving, die 2000 unter dem Titel „Der Holocaust vor Gericht“ in einem Band gesammelt veröffentlicht wurden. 2005 erschien Menasses erster Roman „Vienna“, in dem die Autorin zahlreichen Anekdoten die fiktionalisierte Geschichte ihrer teils katholischen, teils jüdischen Verwandtschaft erzählt. Neben etlichen Wochen in den europäischen Bestsellerlisten erhielt „Vienna“ auch den Rolf Heyne Debütpreis.

Menasses Roman „Lässliche Todsünden“ geht der Frage nach, ob wir in unserer postmodernen Gesellschaft mit dem Glauben an Gott auch gleichzeitig die Sünde abgeschafft haben. Anhand der alten Lehre von den sieben Todsünden widmet sich Eva Menasse in

gewohnter Mischung aus Poesie und Komik den groÃen Themen der Literatur: Liebe und Hass, Schuld und Vergebung. Und so wie die einzelnen TodsÃ¼nden einander berÃ¼hren und ineinander Ã¼bergehen, tun es auch diese Geschichten. Orte und Figuren tauchen auf und kehren wieder, ZusammenhÃ¤nge erschlieÃen sich quer durch die Kapitel â mit unverwechselbarem Witz und erzÃ¤hlerischer Rasanz schafft Menasse so ein groÃes Ganzes.

~

Lesung Eva Menasse im CafÃ© Museum

Datum: Dienstag, 8. November 2011

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: CafÃ© Museum

Adresse: 1010 Wien, Operngasse 7

Website: www.cafemuseum.at

Eintritt: frei

Lageplan:

[\[~\]\(http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=\(</p></div><div data-bbox=\)](http://maps.google.at/maps?hl=de&sugexp=pfwc&cp=6&gs_id=m&xhr=t&gs_upl=&bav=on.2,or.r_gc.+museum&fb=1&gl=at&hq=cafe+museum&hnear=0x476d079e5136ca9f:0xfdc2e58a51a25b46,Wien&cid=(</p></div><div data-bbox=)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

leisure communications

Christoph Kobza, BA

Tel.: +43 664 5533263

<mailto:ckobza@leisuregroup.at>